

📄 Hochzeitszeitung: Der Aufbau

Eine Hochzeitszeitung kann von Freunden oder Bekannten des Brautpaares nur in Teamarbeit entstehen, da das Leben des Paares genau recherchiert werden muss. Von den Eltern, Freunden oder Bekannten können Sie alles Wissenswerte über Beruf, Hobby und gemeinsame Interessen erfahren und besorgen Sie sich Kinder- oder Jugendfotos. Haben Sie genügend Material gesammelt, können Sie mit der Arbeit beginnen und sollten für die Planung etwa drei Monate einkalkulieren. Eine Hochzeitszeitung sollte mindestens vier Seiten umfassen und können sie, je nach Umfang, auf 12 Seiten erhöhen. Besonders witzig sieht es aus, wenn sie wie eine normale Tageszeitung aufgebaut ist. Als Journalisten können sich Freunde oder Bekannte betätigen und entwerfen Nachrichten, Glossen und vielleicht einen Wetterbericht für die Ehe, Anzeigen, ein Ehehoroskop und suchen passende Karikaturen und Fotos aus. Falten Sie das Papier nach Ihren Wünschen und schreiben Sie auf jedem Blatt die Seitenzahl. Nehmen Sie für einen Rohentwurf eine Tageszeitung als Muster zur Hand, und schauen sich das Seitenlayout genau an. Legen Sie nun alle erstellten Artikel und Fotos so zusammen, dass alles harmonisch zueinander passt.

Das Format:

Das erste Interesse gilt dem Festlegen des Formates der Zeitung, welches für die Kosten auch eine große Rolle spielt. Auf einer DIN A4 Seite passen weitaus mehr Texte und Bilder, als auf einem DIN A5 Blatt. Das klassische Zeitungsformat ist DIN A3, für Zeitschriften DIN A4 und DIN A3 entspricht der Taschenbuchgröße. Nicht ganz so kompliziert ist die DIN A4 Größe, wo ein DIN A3 Blatt einfach in der Mitte zusammengefaltet wird. Die einzelnen Blätter werden später alle einzeln aufgeklappt übereinander gelegt. Fertigen Sie sich vorher einen genauen Seitenplan an und nummerieren die Blätter mit Seitenzahlen: Notieren Sie genau die Positionen von Texten und Bildern, die Sie in die Zeitung einbauen möchten.

Die Titelseite:

Auf der Titelseite sollte natürlich aus einem Bild des Brautpaares bestehen und der Name der Zeitung hervorgehoben werden. Benutzen Sie dafür schwungvolle und romantische Schriften. Auf der ersten Innenseite können Sie ein Vorwort und ein Inhaltsverzeichnis unterbringen. Im Vorwort schreiben Sie einige persönliche Worte ans Brautpaar und im Inhaltsverzeichnis die Inhalte mit den Seitenangaben.

Hauptseiten:

Der meiste Teil handelt natürlich vom Brautpaar selbst. Dazu müssen Sie den Werdegang bis zur Hochzeit erstellen. Angefangen von der Geburt, Taufe, Konfirmation/Kommunion, Ausbildung, Beruf bis hin zu Erlebnissen in der Kinder- und Schulzeit. Irgendwann kreuzen sich die Wege der Beiden und nun erzählen Sie die gemeinsame Geschichte bis zur Hochzeit. Stellen Sie die beiden Werdegänge des Paares nebeneinander auf und fügen Sie eventuell Photos hinzu. Vergessen Sie nicht, Zitate oder Sprichwörter zu Liebe, Glück und Ehe hinzuzufügen, denn diese gehören einfach zur Hochzeitszeitung dazu. Als kleine Werbung zwischendurch, schneiden Sie aus der Tageszeitung einige Artikel Werbeartikel aus und fügen sie zu Photos und Texten hinzu.

Druck:

Farbkopien bieten sich am besten an, wobei aber Kopien in S/W preiswerter sind. Testen Sie bei beiden Möglichkeiten die Bilder auf die Kopierfähigkeit. Hat Ihre Hochzeitszeitung eine größere Auflage, z.B. 100 Stück, sollten Sie sich am besten mit einer Druckerei in Verbindung setzen. Besprechen Sie vor allem, in welcher Größe die Bilder und Texte angeliefert werden sollen.